# Eine neue Termite aus Katanga, Belg. Kongo.

Von

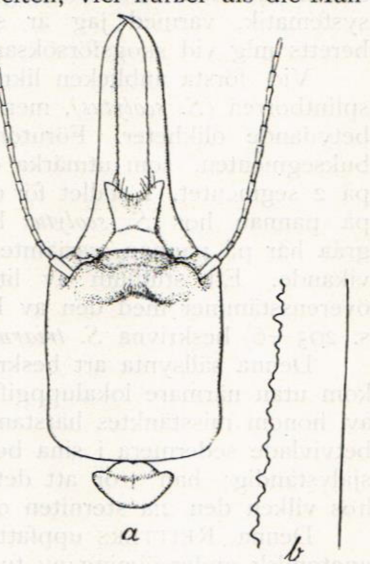
YNGVE SJÖSTEDT.

## Gen. ***Megagnathotermes*** SILV.

SJÖSTEDT, Rev. Term. Afr. p. 215.

### ***Megagnathotermes katangensis*** n. sp.

*Soldat.* Kopf rotgelb, kurz rektangulär mit parallelen, vor dem Nacken etwas eingeschnürten Seiten, viel kürzer als die Mandibeln; *Mandibeln* gerade, apical etwas eingebogen, längs des Innenrands fast mikroskopisch fein und dicht dentikuliert (Fig. b), schwarz, an der Basis rotgelb; *Fontanellhöhle* gross, mit Haarkranz versehen, deutlich vor dem Vorderrand des Kopfes gelegen, so dass ein breiter Rand des Kopfes vor der Höhle von oben richtbar ist; *Oberlippe* ziemlich tief gabelförmig, nach unten stark verengt, die Zweige länger als an der Basis breit; *Fühler* 15-gliedrig, das 3. Glied etwas kürzer als die anliegenden; *Kehle* etwa am letzten Drittel breit linzenförmig verengt; *Pronotum* vorn in der Mitte leicht und fein ausgerandet. Länge 10—11, Kopf mit Mandibeln 6,25—6,55, Kopflänge 2,56—2,75, Kopfbreite 2,18—2,19, Mandibeln 3,18—3,44 mm.




*Megagnathotermes katangensis* SJÖST. n. sp.
a. Kopf und Pronotum von oben; b. Stück einer Mandibel, stärker vergrössert.

Steht der einzigen bisher bekannten Art dieser Gattung, *notatus,* aus Mamou, franz. Guinea, sehr nahe ist aber (nach den vorliegenden Cotypen von *notatus*) etwas kleiner, mit rotgelbem statt braunrotem Kopf. Der Kopf ist mehr ausgeprägt rechteckig und vor dem Nacken leicht eingeschnürt. Oberlippe tiefer gegabelt und das 3. Fühlerglied deutlich kürzer als die anliegenden, nicht etwa eben so lang wie dieses. Die Mandibeln längs des ganzen Innenrands fast mikroskopisch fein und dicht dentikuliert, bie *notatus* eben oder fast so.

*Belg. Kongo:* Kataanga, Elisabethville (CH. SEYDEL). Mus. Stockholm.